**Bundesverband Popularmusik wählt neuen Vorstand**

**Olaf Kretschmar erneut zum Vorsitzenden gewählt**

**Kirsten Grebasch und Markus Graf sind die Stellvertreter:innen**

Berlin. Am 05. Oktober fand in Berlin die Mitgliederversammlung des Bundesverbands Popularmusik e.V. (kurz BV POP) statt. Neben dem inhaltlichen und finanziellen Bericht zum Kalenderjahr 2021 fand auch eine turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes statt.

Dabei waren die vom Vorsitzenden Olaf Kretschmar vorgetragenen Inhalte und Zahlen sowie der Ausblick auf die neuen Projekte durchaus beeindruckend.

So wurden im Segment der kulturellen Bildung über das vereinseigene Projekt „Pop To Go – unterwegs im Leben“, welches über das Projekt des Bundesministeriums für Forschung und Bildung „Kultur macht stark“ finanziert wird, mehr als 2 Mio. Euro Fördermittel in 2021 eingesetzt. Mehr als 360 Projekte in fünfzehn Bundesländern konnten vom Bundesverband Popularmusik umgesetzt werden und dies trotz Corona bedingter Einschränkungen. Und auch der kurze Ausblick auf die kommenden Jahre ist sehr positiv. Das Projekt wurde auf Bundesebene verlängert und in der neuen Auflage ab 2023 gehört der BV POP zu den vier größten Playern in diesem Segment.

Doch auch in zwei weiteren Bereichen konnte der erste Vorsitzende Olaf Kretschmar von guten Erfolgen berichten. So wurde im Kalenderjahr 2022 erstmals ein „Pop Stipendium“ vergeben. Dieses richtet sich an Newcomer im Popmusiksegment, eine Zielgruppe, die bisher im Rahmen der Neustart Kultur Corona-Hilfsprogramme der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien unberücksichtigt geblieben waren. „Ich freue mich sehr, dass uns in guten Gesprächen mit der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien gelungen ist, auf die Probleme des Nachwuchses in unserem Bereich aufmerksam zu machen und wir in unserem Team innerhalb kürzester Zeit ein solches Stipendium nicht nur konzeptionieren konnten, sondern auch bereits in weiten Teilen vergeben haben. So sind Stand heute bundesweit über 780 Stipendien ausgezahlt worden. Extrem hilfreich waren dabei unsere Strukturen, die bis in die regionale Ebene reichen. Besonders bedanke ich mich bei den Popförderern der Länder für die gute und zielgerichtete Zusammenarbeit.“, so Olaf Kretschmar weiter.

Vorstandsmitglied Hendrik Menzl, Rostock, konnte von einem Erfolg berichten. So wurde das beim Fonds Soziokultur eingereichte Programm „Profil Pop“ positiv beschieden. „Dieses Programm ermöglicht es uns, tiefer in die Analyse der Bedarfe der Popfördereinrichtungen in Deutschland einzutauchen, den Kontakt und Austausch zu intensivieren und neue Handlungsfelder für den BV POP zu erschießen.“, so Hendrik Menzl.

Aber auch die durchgeführte Neuwahl des Vorstandes verlief sehr harmonisch. Zunächst bedankte sich Versammlungsleiter Markus Graf bei der auf eigenen Wunsch ausscheidenden Vorstandskollegin Victoria Büker für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünschte ihr alles Gute.

In den einzelnen Wahlgängen wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt und die beiden zusätzlichen Posten zum einen mit Musikerin und Musikbusiness Coach Nina Graf aus Schleswig-Holstein besetzt, die darüber hinaus ehrenamtlich im Vorstand von Rockcity Hamburg tätig ist. Zum anderen mit Kerstin Mayer aus Berlin, die als selbstständige Fördermittelberaterin für Musikschaffende bundesweit aktiv ist

„Wir freuen uns zwei absolute Fachfrauen in der Runde des BV POP Vorstandes zu begrüßen. Mit Nina und Kerstin bekommen wir neue Sichtweisen für unsere Arbeit, die bislang gefehlt hatten. Die Perspektive der Musiker:innen in ihrer Eigenschaft als Kreative aber auch als Antragstellende.“, freut sich Olaf Kretschmar. „Die nächsten beiden Jahren werden für den BV POP sehr wichtig, da wir unsere interne Struktur weiter professionalisieren und ausbauen wollen. Ich bin mir sicher, dass wir mit diesem gut aufgestellten Team einiges erreichen können.“

Im Rahmen der Vorstandswahl wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt:

Erster Vorsitzender – Olaf Kreschmar, Berlin Music Commission

Stellvertr. Vorsitzende – Kirsten Brebasch, Berlin Music Pool

Stellvertr. Vorsitzender – Markus Graf, pop rlp, Koblenz

Kassenwart – Michael Brüning, LAG Musik, Remscheid

Beisitzerin – Nina Graf, Musikerin, Coach, Hamburg

Beisitzerin – Kerstin Mayer, Fördermittelberaterin, Berlin

Beisitzer – Norbert Oberhaus, c/o pop, Köln

Beisitzer – Walter Ercolino, Popbüro Stuttgart

Beisitzer – Hendrik Menzl, popKW, Rostock

www.bvpop.de